

Wie war doch gleich noch mal der Inhalt jenes berühmten Werkes?

Es heißt, ein Bild sage mehr als tausend Worte. Vier Bilder hingegen sagen so viel wie ein bedeutendes Werk der Weltliteratur. Alles, was man braucht, ist Henrik Langes "Weltliteratur für Eilige - Und am Ende sind sie alle tot" und dem Leser stehen 90 "Weltbestseller" aus allen Zeiten offen. Schon das Cover zeigt, dass es oftmals nur eines Bildes braucht, um zu erkennen, um welches Werk es sich handelt. Und so wie William Shakespeares Tragödie "Romeo und Julia" von Leseratten auf den ersten Blick erkannt wird, ergeht es auch vielen der anderen 89 literarischen Werke.

Unter den im Buch aufgeführten Werken finden sich echte Klassiker, die schon Generationen von Lesern große Unterhaltung schenken. Es ist erstaunlich, denn auch in vier Bildern lässt sich alles erfassen, was sonst in 300 Seiten und mehr steckt. Schließlich bedürfen zeitlose Klassiker nicht immer vieler Worte, um sie zu verstehen und vor allen zu genießen. Unter den 90 Weltwerken befinden sich Romane wie "Im Westen nichts Neues" (Erich Maria Remarque), "American Psycho" (Bret Easton Ellis), "Der Tod in Venedig" (Thomas Mann), "Dracula" (Bram Stoker), "Der Da Vinci Code" (Dan Brown), "Die Chroniken von Narnia" (C.S. Lewis) und noch viele mehr. Dabei befindet sich Thriller neben Fantasy, Kriegsdrama neben Abenteuerroman, Horrorstreifen neben Liebesdrama, sodass dem Leser des vorliegenden Buches jene Bandbreite dargeboten wird, die Literatur so eigen ist.

Henrik Langes "Weltliteratur für Eilige" entpuppt sich als ein echter Geheimtipp für Lesemuffel, die sich Monumentalwerke wie Dostojewskis "Schuld und Sühne" oder Tolkiens "Der Herr der Ringe" bisher lieber in der Filmfassung zu Gemüte führten, statt sich in die fantastische Welt der Buchstaben zu begeben. In bester Comic-Strip-Manier taucht man für kurze Zeit in jede Geschichte ein und kann sich dabei des Eindrucks nicht verwehren, dass Humor ebenso eine treibende Kraft für diese großen Bestseller ist wie Dramatik und Gefühl. So gerät das vorliegende Buch zu einer höchst amüsanten und zuerst kurzweiligen Deutschstunde, die Appetit darauf macht, sich eines der hier vorgestellten Klassiker zur Hand zu nehmen und in dessen Geschehen zu versinken. Ganz so, wie es sich die großen Autoren wünschen würden.

Susann Fleischer 26.07.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info